



Diese Veröffentlichung wurde ermöglicht durch die Förderung der Kultur-Stiftung Westfalen-Lippe und der Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege.

Von Bar Mizwa bis Zionismus

Jüdische Traditionen und Lebenswege in Westfalen

Herausgegeben vom
Jüdischen Museum Westfalen

Verlag für Regionalgeschichte
Bielefeld 2007

Titelbild

Die kleine Hanna staunend vor der Tora
(Foto Stephan Pegels)

Autoren

Johanna Eichmann, Norbert Reichling, Thomas Ridder

Redaktion

Harald Lordick

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Jüdisches Museum Westfalen

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-89534-673-6

Layout und Gestaltung

STEP-Design Stephan Pegels, Essen

Druck und Verarbeitung

Druckerei Figge, Wuppertal

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier nach ISO 9706
Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

Einführung

Wozu ein Jüdisches Museum Westfalen?	6
Eintausend Jahre jüdisches Leben in Deutschland und Westfalen	8

Jüdische Religion und Tradition

Die Synagoge - Schnittpunkt jüdischen Lebens	53
Die Tora	43
Der Talmud	48
Haus - Familie - Individuum	49
Die persönlichen Feste	52
Die religiösen Feste	63
Zionismus und jüdisches Bürgertum	75
Ein historischer Bruch - Der Bottroper Bücherkorb	80
Neue Impulse in der jüdischen Gegenwart	83

Jüdische Lebenswege in Westfalen

Warum „jüdische Lebenswege“?	87
Zwischen Mittelalter und Neuzeit	88
Bankier der Adeligen und Bürger: Leo von Münster	91
Händlerin mit Selbstbewusstsein: Freuchen Gans	95
Zwischen Recht und Willkür: Jacob Kaufman	98
Das 19. Jahrhundert	102
Vom Hausierer zum Textilfabrikanten: Cosman Cohen	106
Pionier der Bildungsreform: Alexander Haindorf	111
Dichter einer verlorenen Heimat: Jakob Loewenberg	118
Die Weimarer Republik	123
Der Schöpfer der großen Menora: Benno Elkan	127
Bilder einer freien Jugend: Erich Gottschalk	133
Im Dienste der Tora und der deutschen Nation: Benno Jacob	138
NS-Diktatur: Im Ausnahmezustand	143
Entscheidung für ein neues Leben: Jenny Aloni	148
Unter fremdem Namen: Marga Spiegel	152
Aufwachsen in „Feindesland“: Imo Moszkowicz	161
Gehen oder bleiben - die Nachkriegszeit	165
Partei ergreifen als Jüdin und Demokratin: Jeanette Wolff	168
Einen Neuanfang wagen: Rolf Abrahamsohn	175

Anhang

Lese-Tipps	183
Internet-Tipps	186
Bildnachweis	189
Stichwortverzeichnis	190